

Aktuelle Presseinformation

Weniger ist oft mehr - und sauber wird es auch

Kompaktwaschmittel schon am Regal erkennen

PRESSE
Jan. 2014

Früher standen sie noch in riesigen Stapeln in den Läden, die großen Waschmittelpakete oder -trommeln. Sie enthielten zusätzlich zu den waschaktiven Inhaltsstoffen auch unterschiedliche Hilfsstoffe. Heute bieten moderne Kompakt- und Superkompakt-Waschmittel die volle Waschleistung und zugleich die positiven Effekte einer niedrigeren Dosierung, von weniger Verpackungsmaterial und weniger Aufwand beim Transport. Der Preis pro Waschlading, den man fast immer am Regal findet, hilft beim Vergleich der Kosten für das gewünschte Produkt.

„10 Kilo sind nicht 10 Kilo“ – Waschleistung entscheidet

Ganz wichtig - auf der Produktverpackung und an den meisten Waschmittelregalen finden sich wertvolle Informationen für eine nachhaltige Produktauswahl. Das bedeutet, dass man bei Waschmitteln häufig nicht den von der Preisabgabenverordnung geforderten Grundpreis pro Mengeneinheit findet (z. B. Gramm oder Liter). Diese Angabe würde bei Waschmitteln wenig Aussagekraft haben, da hier unterschiedlich stark konzentrierte Produkte und verschiedene Produktarten (Pulver, Flüssige, Tabletten, Gelkapseln) existieren. Deshalb wird für Waschmittel häufig am Regal der Grundpreis pro Waschlading ausgewiesen. Unabhängig von der Produktform des Waschmittels können Verbraucher so direkt feststellen, wie viel das Waschmittel für einen Waschgang kostet und somit den Preis der unterschiedlichen Waschmittelformen vergleichen. Die Anzahl der Waschgänge, die in einer Packung enthalten sind, erkennt man mit einem Blick auf die Vorderseite der Packung, zum Beispiel als stilisierten Wäschekorb mit einer Zahl. Diese gibt die Anzahl der Waschladungen an, die durchschnittlich bei mittlerer Wasserhärte mit dem Packungsinhalt gewaschen werden können. Natürlich spielt die richtige Dosierung dabei eine wichtige Rolle.



Waschleistung und Konzentration – Kompakte und Superkompakte

Beim Kauf von Waschmitteln ist aber noch ein weiteres Entscheidungskriterium zu beachten: die Konzentration des Produktes. In den letzten Jahrzehnten wurden neue und bessere Produktionstechnologien entwickelt. Aus diesem Optimierungsprozess sind die so genannten Kompakt- und Superkompaktwaschmittel hervorgegangen, die unterschiedliche Konzentrationsstufen haben. Bei diesen Produkten sind heute wesentlich geringere Mengen für die volle Waschleistung erforderlich als früher: nur noch 67 Gramm Superkompakt-Waschmittel oder 80 Gramm Kompakt-Waschmittel für eine Standardwaschlading. Um diesen enormen Vorteil auch in die Tat umsetzen zu können, empfiehlt das Forum Waschen den Austausch „alter“ Dosierbecher durch zeitgemäße, kleine Dosierhilfen.

Den Unterschied zwischen „Kompakten“ und „Superkompakten“ erkennen Verbraucher am Gewicht im Verhältnis zur Anzahl der Waschgänge, die auf der Verpackung angegeben ist. Je niedriger die notwendige Dosiermenge eines Waschmittels pro Waschmaschinenfüllung bei gleicher Wasserhärte und gleichem

Verschmutzungsgrad der Wäsche ist, desto konzentrierter („kompakter“) ist das Waschmittel. Ein Blick auf die Gesamtmenge, die Anzahl der Waschladungen und die Dosiertabelle lohnt sich also. Bei richtiger Dosierung hilft er, Geld zu sparen, auch wenn immer dieselbe Waschmittelmarke verwendet wird.

Weitere Informationen zum gezielten Einsatz von Waschmitteln (Vollwaschmittel, Colorwaschmittel) und ihren Inhaltsstoffen (waschaktive Substanzen, Bleichmittel, optische Aufheller) finden Verbraucher in einem speziellen Faltblatt des Forums Waschen zu Thema Waschmitteltypen (http://forum-waschen.de/tl_files/content/pdf-waschen-abwaschen-reinigen/Faltblatt-TextilienRichtigWaschen-13.pdf) und im Webportal www.forum-waschen.de.

Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten. Die eingefügte Abbildung kann auf Nachfrage von Redaktionen angefordert werden. Bildquelle: IKW (Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e.V.)

Akteure im FORUM WASCHEN:

Aktion Humane Welt e. V.; Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Haushaltsführungskräfte (AEH) des Deutschen Evangelischen Frauenbundes e. V. (DEF); Berufsbildende Schule Ritterplan, Göttingen; Berufsverband Hauswirtschaft e. V.; Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL); Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR); Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV); Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU); Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi); Bundesverband hauswirtschaftlicher Berufe MdH e. V.; Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena); Deutscher Allergie- und Asthmabund e. V. (DAAB); Deutscher LandFrauenverband e. V. (dlv); DHB – Netzwerk Haushalt; Die Verbraucher Initiative e. V.; Elisabeth-Knippling-Schule, Kassel; GermanFashion Modeverband Deutschland e. V.; Gesellschaft Deutscher Chemiker e. V., Fachgruppe Chemie des Waschens; Gesundheitsamt Bremen; Hauptausschuss Detergenzien (HAD); HEA - Fachgemeinschaft für effiziente Energieanwendung e. V.; Hochschule Fulda, Fachbereich Oecotrophologie; Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE); Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V. (IKW); Informationsverbund Dermatologischer Kliniken (IVDK); Institut für Markt-Umwelt-Gesellschaft e. V. (imug); Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW) GmbH, gemeinnützig; Öko-Institut e. V.; SEPAWA/LUV (Vereinigung der Seifen-, Parfüm- und Waschmittelfachleute e. V.); Stiftung Warentest; Umweltbundesamt (UBA); Universität Bonn - Sektion Haushaltstechnik; VerbraucherService Bayern im KDFB e. V. (VSB); Verbraucherzentrale Bundesverband e. V. (vzbv); Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt e. V.; World Wide Fund For Nature Deutschland (WWF); Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e. V. (ZVEI)



Ausgezeichnet durch den NACHHALTIGKEITSRAT

